

Anhang

zum Jahresabschluss 2015
der Gemeinde Oersberg

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4
3.	Passiva	4
3.1.	Eigenkapital	4
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.4.	Verbindlichkeiten	5
3.5.	Passive Rechnungsabgrenzung	5
B.	Anlagenspiegel	5
C.	Forderungsspiegel	5
D.	Verbindlichkeitspiegel	6
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	6
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	6
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	6
3.	Übertragene Einzahlungen	6
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände	7

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2014	147.726,33 €
<u>Abschreibung (Feuerwehrgerätehaus)</u>	<u>-2.131,81 €</u>
Stand zum 31.12.2015	145.594,52 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Stand zum 31.12.2014	724.051,67 €
<u>Abschreibung (Straßenaufbau)</u>	<u>-26.114,92 €</u>
Stand zum 31.12.2015	697.936,75 €

2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2014	568,26 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-34,27 €</u>
Stand zum 31.12.2015	533,99 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2014	1.019,18 €
Zugang Erwerb Feuerwehr	2.987,36 €
<u>Abschreibung (Feuerwehr)</u>	<u>- 921,06 €</u>
Stand zum 31.12.2015	3.085,48 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2014	300,30 €
Abschreibung	-100,10 €
Stand zum 31.12.2015	200,20 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.12.2015 hat die Gemeinde Oersberg Forderungen aus der, Klärgrubenreinigung, Steuern, Erstattung aus der Gasabrechnung und Erstattungen von der Teichgemeinschaft von 1.271,74 €.

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskonto zum 31.12.2015 der Gemeinde Oersberg zuzurechnen ist, erfasst worden. 176.993,31 €

Summe 178.265,05 €

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 5.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt (Ist-Vorgriff).

Gem. § 40 Abs. 7 werden geleistete Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auch unter dieser Position abgebildet.

Stand zum 31.12.2014	115.791,37 €
Abschreibung auf Zuweisung	-5.131,90 €
Stand zum 31.12.2015	110.659,47 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Verminderung des Bestandes der Aktivseite der Bilanz um die Positionen 2 bis 5 der Passivseite der Bilanz. Das Eigenkapital der Gemeinde Oersberg in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	290.302,67 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	72.575,67 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 9.828,48 EUR
Summe	362.878,34 EUR

Die Allgemeine Rücklage und die Ergebnisrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Jahresüberschuss aus 2014 von 17.260,24 € erhöht. Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2014	63.565,44 €
Auflösung der gewährten Zuschüsse	-2.631,20 €
Stand zum 31.12.2015	60.934,24 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2014	550.066,64 €
Auflösung der gewährten Zuweisungen	-18.344,85 €
Stand zum 31.12.2015	531.721,79 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	63,44 €
Umbuchung der Grundsteuer B	- 63,44 €
Stand zum 31.12.2015	0,00 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

Art der Forderung ¹		Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	112,21	112,21	0,00	0,00	290,18
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	103,96	103,96	0,00	0,00	2.598,48
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.055,57	1.055,57	0,00	0,00	665,20
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	176.993,31	176.993,31	0,00	0,00	178.228,08
	Summe	178.265,05	178.265,05	0,00	0,00	181.781,94

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
2		3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	348.741,00	0,00	0,00	348.741,00	356.100,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.599,44	2.599,44	0,00	0,00	2.428,06
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.453,00	1.453,00	0,00	0,00	-1.539,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	300,00	300,00	0,00	0,00	200,00
	Summe	353.093,44	4.352,44	0,00	348.741,00	357.189,06
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2015 nach 2016 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
12600.783100	Erwerb bewegl. Sachen (Brandschutz)	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.000,00
12600.783200	Erwerb bewegl. Sachen bis 1.000 (Brandschutz)	8.700,00	4.729,99	2.987,36	10.442,63	10.442,63
36600.783200	Erwerb bewegl. Sachen bis 1.000 (Kinderspielplätze)	1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	1.600,00
Gesamt						16.042,63

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2015 nach 2016 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahres- ergebnis ¹ in TEUR
				Vorvor- jahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	
	in TEUR	in TEUR	%	5	6	7	8
I. Sondervermögen				0	0	0	
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-29,383	-31,198	-32,478	- 32,478
2) Schwarzdeckenunter- haltungsverband				-6,148	-6,175	-6,470	-6,470
3) Wasser- und Boden- verband Grimsau				-0,144	-0,155	-0,155	-0,155
4) Wasser- und Boden- verband Angelner Auen				-0,110	-0,126	-0,126	-0,126
III. Gesellschaften				0	0	0	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO				0	0	0	
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	

Oersberg

**Gemeinde Oersberg
Der Bürgermeister**

Lassen